

Huius fl. 100 [kr.] 29 [d.] —

[fol. 145v]

Dann zu Straubing den 5. et 6. *April*,
biß die Abrechnung vnd Außzöllung Gelts
bescheiden, bey Bärtlmeen Zänckhl, Gast-
geben daselbs, Verzörungen ausgelegt
Inhalt Zetls

N^o. 199 5 fl. 51 kr.

Denn Haußknechten¹⁵⁵ vnnnd Eehalt¹⁵⁶ Trinckgelt
an beeden Orthn geben 26 kr.

Zu Straubing dem Gelt abzuladen vnnnd
einzebringen 12 kr.

Dem Gelt Fuehrlohn von 3 Pferdten *per*
3 Täg sambt Fueter vnd Mall
4 fl. 30 kr.

Dann 2 Reithpferdten gewöhnlich Ritgelt
3 fl.

Vnderweegs den Eisen zuhöfft
9 kr.

Huius fl. 14 [kr.] 8 [d.] —

[fol. 146r]¹⁵⁷

*Summa der Ausgab auf Ambts-
zöhrungen*
162 fl. 39 kr. 2 d.

Heür gegen verttn mehrer vmb Willen sich der
Churfürstlichen Herren Rhät vnnnd Rechnungs-
Commiszarien Zöhrung auf ein störcchers
beloffen vmb 36 fl. 53½ kr.¹⁵⁸

[fol. 146v: Leerseite]

¹⁵⁵ Hausbedienstete allgemein / Diener, die die geringeren Dienste verrichteten / Hausknecht in einem Gasthof im besonderen (mediastinus). GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 10, Sp. 676.

¹⁵⁶ D.h. „Eehalten“: Dienstboten, Gesinde. RIEPL: Wörterbuch, S. 104.

¹⁵⁷ Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.

¹⁵⁸ Vgl. RB 1664, S. 171.